

HANS BENZMANN

WILMERSDORF BEI BERLIN

WILMERSDORF 123.

Heglotz b. Berlin
Belfortstr. 31/2

v. H. Juni 1910.

Gnädiges Fräulein,
vor einigen Tagen gelangte Ihre Besprechung
meiner „Evangelienharmonie“ in der „Neuen
Freien Presse“ zu mir. Ich erwartete, dass Sie
sich so günstig wenden, wie mir zu über-
sehen. Ich habe mich sehr gefreut
über die anerkennende und freundliche
wie ergänzende Besprechung und ich
darf Ihnen, gnädiges Fräulein, meinen
herzlichen Dank für diese Güte sagen.

Es war mir eine besondere Genugthuung
zu sehen, dass Sie die gemeinsamen
Ideen meiner Schriften als ihres persön-
lichen Charakters hervorgehoben haben,
ebenso, dass Sie auf die Geschichte des
„Angelus“ Worte hingeworfen haben. Gerade
diese Geschichte war mir besonders lieb,
auch Geschichte wie die Petersmanns?

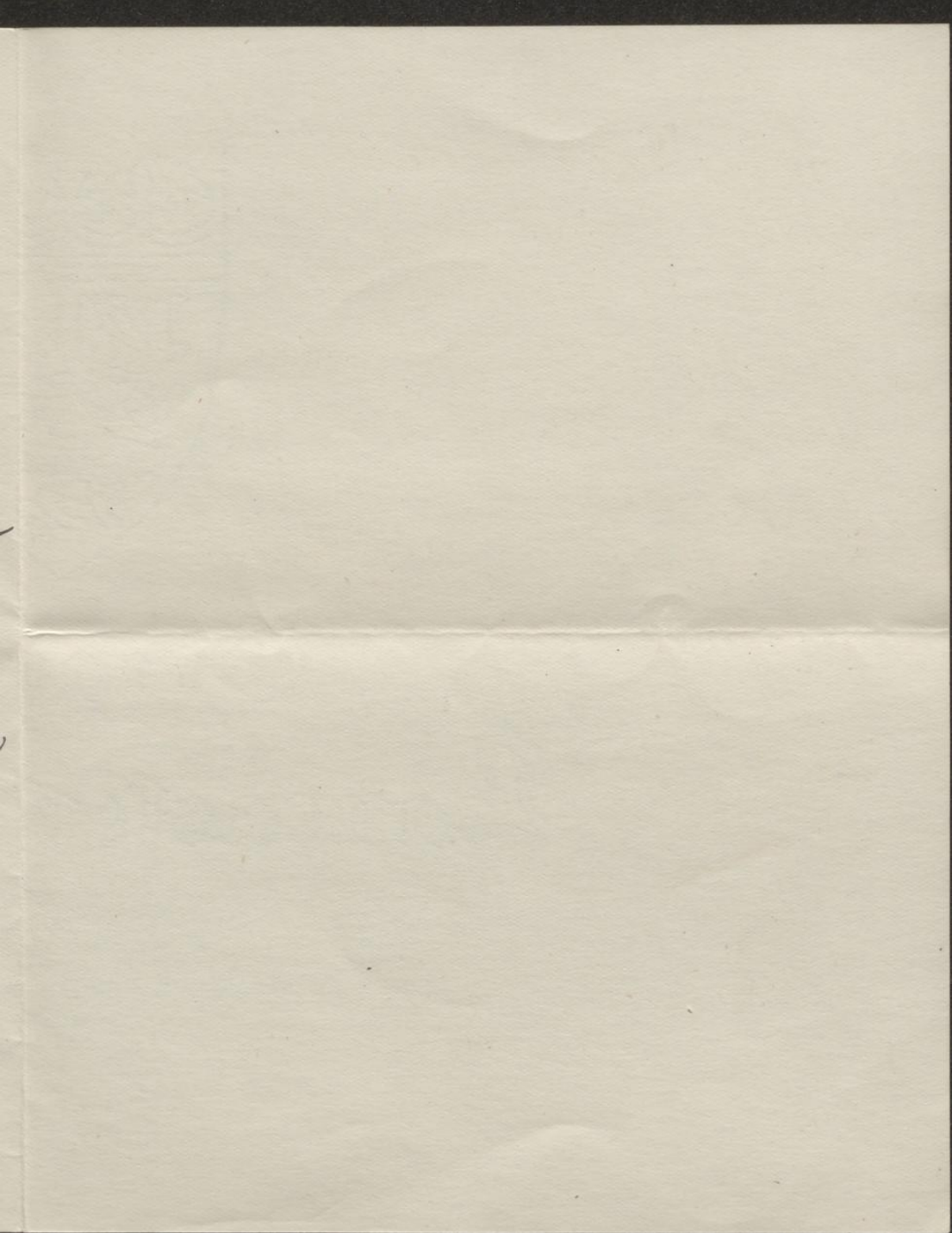
Von allen den vielen mir angekauften
Besprechungen, die mir bisher zugekommen sind,
ist mir Ihre eine der wertvollsten.

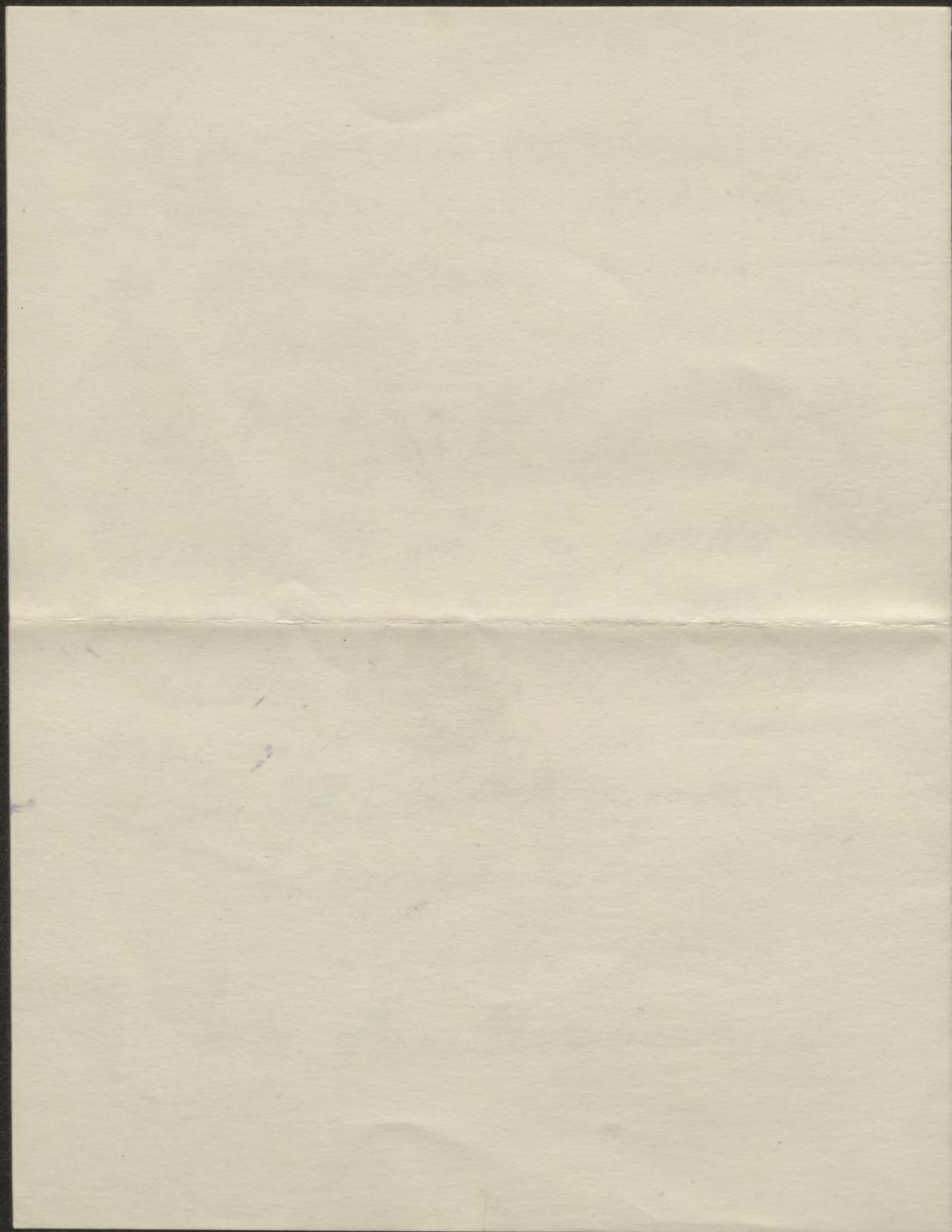
Mit angedauerter Hochachtung

Ihr dankbarer Gelehrter

Hausbergmann.







Aut. N. 89401

Fräulein Marie Eugenie delle Grazie,

Wien. XVIII

Haizingersstr. 47 II



Legitz

HANS BENZMANN

~~WILMERSDORF BEI BERLIN~~

~~RIEHLSTR. 123.~~

Belfort Str 21/2

